



Sachstandsbericht	Vorlage Nr.:	2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 19.03.2019 Angebote von alternativen Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof Neureut		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	14.07.2020	2	X		

Beschlussantrag

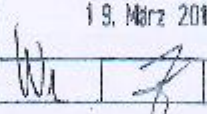
Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstandsbericht zum Antrag der CDU Ortschaftsfraktion vom 19.03.2020 „Angebote von alternativen Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof Neureut“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja ☐ Nein	Noch keine Angaben vorliegend				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	X	Nein		Ja	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	X	Ja	durchgeführt am: 26.11.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein		Ja	abgestimmt mit


CDU Fraktion
Neureut

CDU-Fraktion - Ortsrat Neureut

Herrn
Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256
76149 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Ortsverwaltung Neureut
 19. März 2019


Am Alten Bahnhof 7
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 0721 3714000
Fraktion@cdu-neureut.de
www.cdu-neureut.de

Karlsruhe, 19.03.2019

Antrag auf Neuauweisung eines anonymen Bestattungsfeld auf dem Hauptfriedhof Neureut

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Neuauweisung eines anonymen Bestattungsfeldes auf dem Hauptfriedhof Neureut.

Begründung:
 Neureut ist ein Ortsteil von Karlsruhe, der stetig wächst. Die Ansprüche und Anforderungen in allen Bereichen sollten ebenfalls mit der Einwohnerzahl wachsen, so auch im Bereich der Bestattungsmöglichkeiten. Unsere Mitbürger fordern auch hier neue Wege wie zum Beispiel einen Friedwald, Wiesengräber oder eine anonyme Bestattung. Zurzeit ist dies nur auf dem Karlsruher Hauptfriedhof möglich.

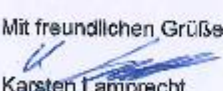
Zur Erläuterung:
 Anonyme Bestattungen sind Bestattungen, die ohne Kennzeichnung oder nur mit geringen namentlichen Kennzeichnungen auf einem Bestattungsfeld beigesetzt werden.

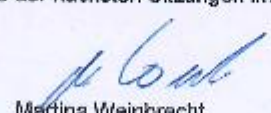
Bei Wiesengräbern handelt es sich um Bestattungen, die auf einer großen Wiese bestattet werden und mit einem Kreuz oder Stein gekennzeichnet sind (wie die meisten Friedhöfe in den USA).

Friedwaldbestattungen sind auf einem Bestattungsfeld mit Bäumen möglich. Hier geht man eine Patenschaft mit einem Baum ein, worunter der zu Bestattende liegt und mit einer Namenstafel am Baum oder mit einem Namensstein unter dem Baum gekennzeichnet ist.

Wir bitten den Antrag in eine der nächsten Sitzungen im Ortschaftsrat vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen


 Karsten Lamprecht
 Fraktionsvorsitzender


 Martina Weinbrecht
 Stellv. Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzender
 Karsten Lamprecht

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
 Claudius Kirchenbauer
 Martina Weinbrecht

Schatzmeister
 Steffen Seibert

Gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Karlsruhe können auf den Friedhöfen Erdbestattungswahlgräber, Urnenwahlgräber, Urnennischen (Kolumbarien), Grüfte in der Grüftehalle des Hauptfriedhofs Karlsruhe sowie Baumpatenschaften (Beisetzungsfläche an Bäumen) zur Verfügung gestellt werden. Dies bezieht sich jedoch nur auf den Hauptfriedhof in Karlsruhe.

Im Übrigen gelten für die Stadtteilstadtteile Friedhöfe andere Gestaltungsvorschriften als für den Hauptfriedhof.

Eine Neuausweisung von anonymen Bestattungsfeldern, Friedwäldern und Wiesengräbern ist somit nur mit einem entsprechenden Antrag auf Ausnahme bzw. entsprechender Änderung der Friedhofssatzung möglich. Voraussetzung hierfür ist unter anderem ein berechtigtes Interesse von Nutzern. Dies kann sich in einer entsprechenden Anzahl von Anträgen aus der Bevölkerung widerspiegeln.

Im letzten Jahr gab es 10 mündliche Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich eines anonymen Bestattungsfeldes auf dem Hauptfriedhof Neureut.

Ausgewiesene Flächen im Rahmen von sogenannten „Baumpatenschaften“ (Reservierung von Beisetzungsflächen im Bereich eines entsprechenden Baumes) gibt es in Neureut (bislang) nicht.

In dieser Angelegenheit haben bereits Ortsbesichtigungen und Gespräche mit dem Friedhofs- und Bestattungsamt (FBA) und der Verwaltung stattgefunden. Das FBA hat der Verwaltung zugesagt, entsprechende Vorschläge zu neuen Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof Neureut zu gegebener Zeit dem Ortschaftsrat zu unterbreiten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstandsbericht zum Antrag der CDU Ortschaftsfraktion vom 19.03.2020 „Angebote von alternativen Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof Neureut“ zur Kenntnis.